

Jonas Rüschenbeck diesmal der Star der Mannschaft

Übung macht den Meister und Wettkampfpraxis bringt Erfahrung - und macht Spaß. Nach diesem Motto handeln zurzeit die Nachwuchsschwimmer der SG Beckum - und nehmen an möglichst vielen Wettkämpfen teil. Auf dem Heimischen 37. Nachwuchsschwimmen, wo vor allem die Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 1999 bis 2005 ihr Können zeigten. Dieses Jahr trafen sich auf den Wettkampf der SG Beckum 196 Kinder und Jugendliche aus 12 Vereinen. Die Nachwuchsmannschaft der Gastgeber zeigte sich in guter Form nur 5 Disqualifikationen von 115 Starts, zeigen ein sehr hohen Ausbildungsstand der Beckumer Aktiven.

Als Star der Mannschaft zeigte sich diesmal Jonas Rüschenbeck (Jg. 05). Dreimal verdiente er sich den Top-Platz auf dem Siegereckchen. Über 25 Meter Brust Freistil und über 50m Brust besiegte er alle Jahrgangsgegner. Ein guter zweiter Platz über 50 Meter Freistil rundete seine Leistung ab.

Noch zwei weitere Goldmedaillen gingen nach Beckum. Jennifer Pabel (Jg. 2004) schwamm über 25 Meter Brust und 25m Freistil allen davon. Einen dritten Platz über die 25 Meter Rücken zeugen von ihrer schwimmerischen Vielseitigkeit.

Auf der 25 Meter Freistilstrecke gelang Finn Holsen (Jg.03) auch der Sprung ganz oben aufs Treppchen. Er gewann das weitere Silber über die 25 Meter Rücken und Bronze auf der 25 Meter Freistil Strecke.

Zufrieden mit ihrem Wettkampf war auch Nele Fiora Rinke (Jg. 04). Eine Goldmedaille über die 25 Meter Rücken eine Silbermedaille bei den 25 Meter Brust und zwei dritte Plätze über 50 Meter Rücken und 50 Meter Freistil standen am Ende für sie zu Buche.

Joe Duwentäster (Jg.03) erreichte ebenfalls Gold über die 25 Meter Brust und Melina Hövelberend (Jg.03) konnte sich anschließen und Gold in 25 Meter Rücken und eine Silbermedaille über 50 Meter Freistil.

Ebenfalls zwei Medaillen gewann Fabien Röwekamp (Jg. 02). Er durfte sich zwei Silbermedaillen umhängen lassen über die 50 und 100 Meter Freistil.

Einen guten Wettkampf zeigte auch Jo-Aenn Schröter (Jg. 99). Bei sechs Starts war sie immer unter den besten vier Schwimmerinnen, über 100 Meter Brust wurde es gar Gold über 100 Meter Freistil belegte sie Platz zwei und zum Abschluss konnte sie die 50 Meter Schmetterling mit Bronze abrunden.

Weitere Medaillen erkämpften sich Emma Starke (Jg. 02) sie setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und gewann Gold in 100 Meter Schmetterling und 50 Meter Freistil als auch Silber bei den 100 Meter Freistil und Bronze über die 100 Meter Rücken.

Auch Zoe Kokkinou (Jg.02) Angelte sich eine Goldmedaille über die 100m Brust sowie zwei dritte Plätze über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil.

Sophie-Marie Nowinski (Jg.99) konnte bei 6 Starts alle mit Edelmetall veredeln. Gold konnte bei den 100 Meter Schmetterling Silber über 50 Meter Schmetterling und Bronze über 50 Meter Rücken, 100 Meter Rücken, 50 Meter Freistil und 100 Meter Freistil.

Top-Ten-Platzierungen verdienten sich Kimberly Humpert (Jg. 04), Nele Janotta (Jg. 03), Kim Josten (Jg. 03), Katharina Kiruschin (Jg.00), Max Kiruschin (Jg. 04), Ariana Konradi (Jg. 05), Noah Kotsch (Jg. 04), Maximilian Roer (Jg. 05), Jannik Schiller (Jg. 02), Marie Theeßen (Jg.04), Lucas Vöge (Jg.01), Tim Beck (Jg.05), Jamie Duwentäster (Jg05), Nike Fritsch (Jg.04), Johannes Gaier (Jg.02), Mirjam Gaier (Jg.04), Julian Grewe (Jg.04), Yasmin Hövelberend (Jg.01).